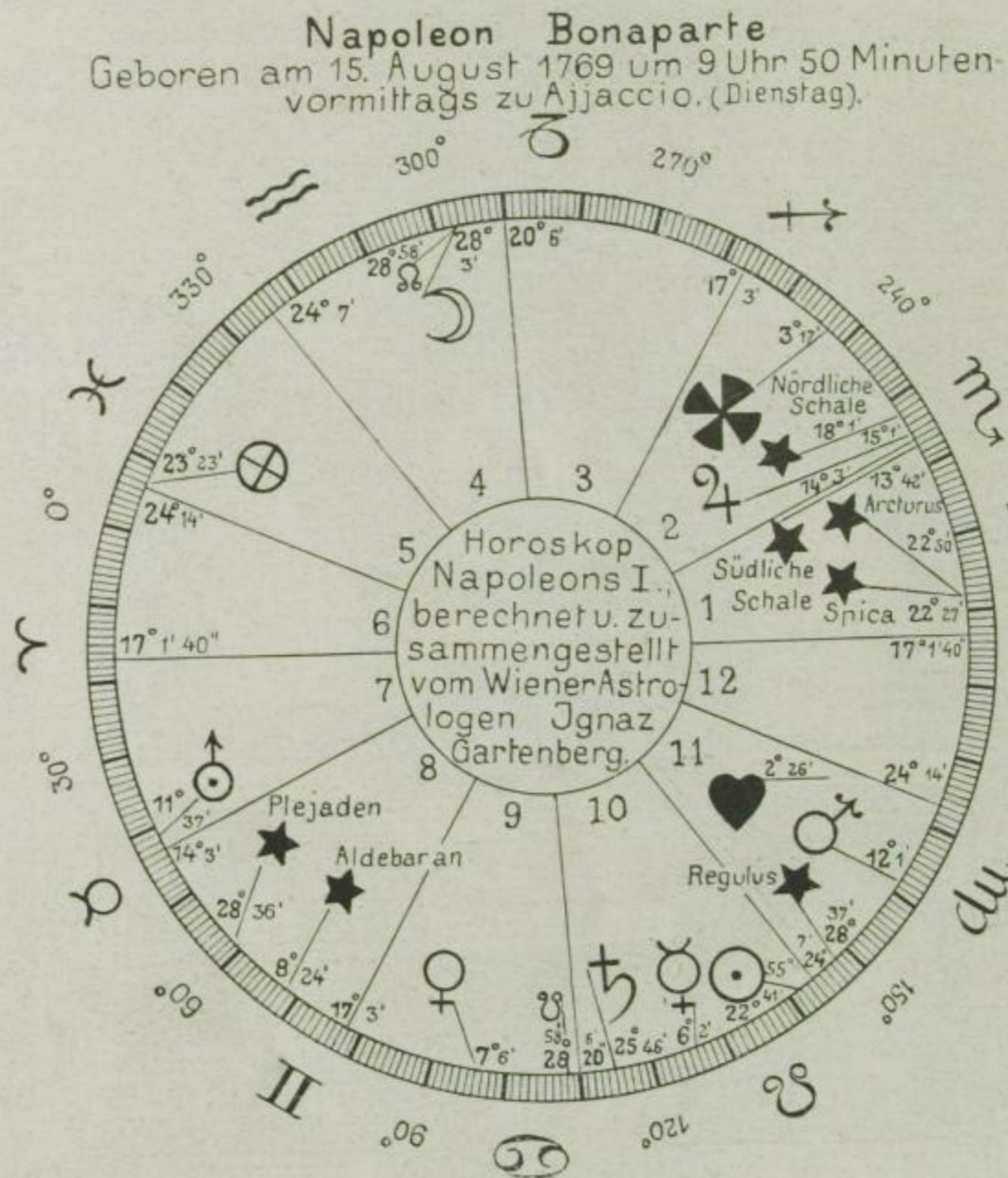


ASTROLOGISCHE ECKE



Mit Hinweis auf unser Heft Nr. 8, Seite 874, danken wir für das rege Interesse und werden den Wünschen in allen Details, soweit es im Rahmen der Möglichkeit gegeben ist, entgegenkommen. Kein psychischer Druck möge den Fragesteller beschweren, er kann sich frei, unentgeltlich und vertrauensvoll an die astrologische Beratungsstelle, bzw. Fragekasten unter Pseudonym wenden und wir möchten noch, bevor wir in dieses Gebiet eingehen, ein allgemein populär gehaltenes Bild der Astrologie entwerfen, einer Wissenschaft, die in Amerika ihre Hochschulen besitzt.

Es liegt im Menschen, in die Geheimnisse der Natur einzudringen, es liegt in seinem Wesen, in seinem Drange, mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln sich sein Dasein zu verbessern, und wie oft mußte er sehen, wie all sein Streben umsonst war, er wurde irregeleitet, auch durch sich selbst, er lugte nach Hilfe aus und mußte, wie viele andere, untergehen. Warum? Er hatte zu sich kein Vertrauen, schlug solche Wege ein, die schlechte Früchte von einschneidender Bedeutung für das ganze Leben brachten, es hätte ihn nur einen Schritt gekostet, wenn er sich der Astrologie, einer jahrtausendealten Wissenschaft, bedient hätte, und zwar durch ein Horoskop. Die Lehren, die man auf diesem Gebiete dadurch gesammelt hatte, sind derart ungeheuer, daß sich die größten Skeptiker heute zu Zugeständnissen herbeigelassen haben und auch vom kulturhistorischen Standpunkt hat man einen überaus inter-

Fortsetzung Seite 998